

Sitzgelegenheiten für die Schüler

Gemeinderat in Gottfrieding tagte – Freude über die kürzlich eröffnete Poststelle

Gottfrieding. (ez) Bei der Gemeinderatssitzung informierte Bürgermeister Gerald Rost darüber, dass ab sofort im Bauflair-Komplex bei Angelika Grader eine Poststelle installiert ist und damit Gottfrieding wieder eine Anlaufstelle hat.

Das Gremium stimmte folgenden Baugesuchen zu: Dem Vorhaben zum Neubau eines Stroh- und Heulagers in der Bruckthaler Straße sowie der Schaffung von Bewegungsmöglichkeiten für Pferde und der Schaffung von Parkplätzen wurde zugestimmt. Die Angelegenheit geht zur Prüfung an das Landratsamt weiter. Ebenso wurde dem Ersatzbau für einen bestehenden Geräteschuppen sowie eines ehemaligen Schweinestalls durch den Überbau der bestehenden Doppelgarage und Neubau eines Carports sowie Neubau einer Maschinenhalle in der Bruckthaler Straße 2 zugestimmt.

Der Elternbeirat der Grundschule Gottfrieding möchte für die Kinder Sitzgelegenheiten am Pausenhof schaffen. Die Gemeinde wird hierzu eine entsprechende Fläche pflastern. Weiter stellte der Obst- und Gartenbauverein den Antrag, entsprechende Flächen als Blühwiesen zu gestalten. Wenn ein ent-



Der Gemeinderat aus Gottfrieding auf Besichtigungstour.

sprechendes Konzept vorliegt, unterstützt die Gemeinde solche Unternehmungen gerne. Verschiedene Straßenschäden wurden in der Sitzung angesprochen, diese sollen im Sommer entsprechend behoben werden. Der geplante Radweg in der Weilnbachtalstraße ist ein Projekt zusammen mit dem Landkreis, dieser wird zurückgestellt, bis entsprechende Zuschüsse wieder bereitstehen. Aktuell wird am Kirchberg das

bestehende Transformatorhaus auf den neusten Stand gebracht. Bürgermeister Rost bittet um Verständnis, es kann vorübergehend zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Die Gemeinde Gottfrieding informiert ihre Bürger bezüglich der geplanten Ansiedlung eines Edeka-Marktes. Am Dienstag, 14. Mai, findet um 17 Uhr im Gasthaus Roßmeier eine entsprechende Infoveranstaltung für alle Interessierten

statt. Für eine 1,7 Hektar große Fläche am Ortseingang der Gottfriedingerschwaige wird mit Aufstellungsbeschluss vom 7. Dezember 2018 derzeit eine Bauleitplanung durchgeführt. Die Fläche wird im Westen von der Kreisstraße DGF 15, im Norden von der Staatsstraße St 2074 (= Hauptstraße), im Osten vom allgemeinen Wohngebiet „Am Kreutfeld“ und im Süden von landwirtschaftlichen Nutzflächen begrenzt.

Vor Ort werden Michael Blanke (Gebietsleiter Expansion, EDEKA Südbayern Handels Stiftung & Co. KG) sein, der wesentliche Gesichtspunkte der Planung der Firma Edeka über den Standort Gottfriedingerschwaige gibt. Außerdem wird Marion Linke (Linke + Kerling, Stadtplaner und Landschaftsarchitekten BDLA) sowie Jonas Bruckner (Ingenieurbüro Kottermair, Altmünster, Schalltechnische Untersuchung) die Bauleitplanung Bauausführungs- und Grünordnungsplan näher vorstellen. „Informieren und beteiligen Sie sich bitte an dieser gemeindlichen Planung.“ Eine rege Teilnahme ist erwünscht. „Sie haben nun die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung Ihrer Gemeinde mitzuwirken.“

Bis zum 24. Mai und nochmals im Sommer dieses Jahres liegen übrigens sämtliche Planunterlagen für die Dauer eines Monats öffentlich im Rathaus Mamming auf. Ihre Bedenken und Anregungen aus diesen öffentlichen Auslegungen werden vom Gemeinderat und den Planern aufgenommen und in öffentlichen Gemeinderatssitzungen erörtert. Sie dienen als wertvolle Entscheidungshilfe für die weitere Planung.

Besuch einer Kaffeerösterei und eines Alpakahofs



Reisbach. (mb) Als der Frauenbund Reisbach seinen Ausflug startete, kamen alle Teilnehmer dank eines umfangreichen Programms auf ihre Kosten.

Am Morgen brach der Bus auf, um das erste Ziel, die Kaffeerösterei Kirmse in Zwiesel, anzusteuern. Dort wurden die 45 Teilnehmer vom Chef persönlich mit seinem Team begrüßt. In den liebevoll gestalteten Räumen durfte man Platz nehmen. Zuerst erfuhren die Besucher Wis-

Dann ging's zur Schauröstung in den Nebenraum. Dort wurde Rohkaffee langsam bei 150 Grad geröstet und dann mit kalter Luft gekühlt. Die feinen Unterschiede bei einer industriellen Röstung, wie zum Beispiel Temperatur und Dauer, sowie den Ton, den die Bohnen bei der Röstung „singen“, erklärte der Fachmann genau. Auch berichtete er, dass der Deutsche 165 Liter Kaffee im Jahr trinkt. Über die Pflückung der Kaffeebohne, per

anhand einer Videopräsentation. Dann gab's zum Schluss noch ein Tässchen Kaffee zum Probieren.

Nun ging es weiter zum Rinchnacher Hof, wo das Mittagessen schon wartete. Gut gestärkt blieb genug Zeit, die „schönste Barockkirche des Bayerischen Waldes“, St. Johannes der Täufer, zu besichtigen. Die Fahrt ging im Anschluss zum Alpakahof Schreiber in Sicking, wo die Gastgeberin die Besucher mit einem Glas gekühltem Prosecco-Cocktail empfing. Sie führte die Gruppe zu den Weiden, wo die Alpakas neugierig aus dem Stall lugten. Viel Wissenswertes über Aufzucht, Haltung, Pflege, Herkunft und die Unterschiede bei den Fellfarben wurde in dem gut einstündigen Vortrag vermittelt. Geduldig warteten die Tiere, bis jede Frage beantwortet war, um den Stall verlassen zu dürfen und sich unter die Menge zu mischen, wo sie aus den Händen leckerer Futter bekamen. Zu guter Letzt ging es dann in die hofeigene Location, wo schon Kaffee und hausgemachter Kuchen bereit standen.